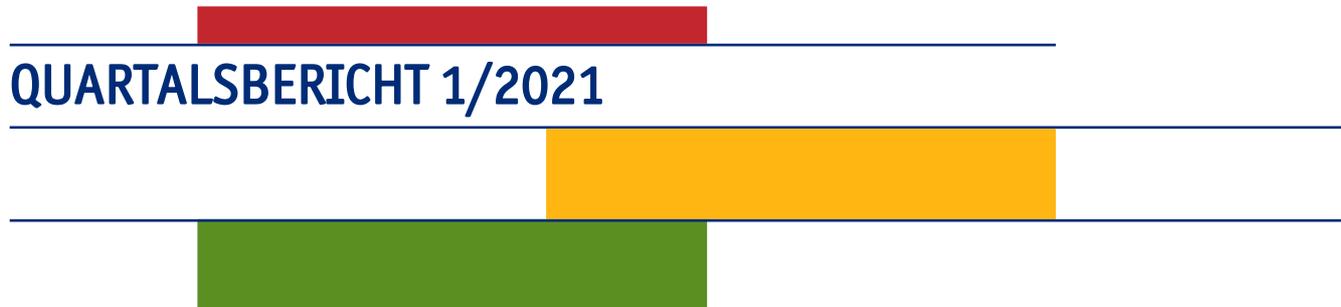


Zentraler Steuerungsbericht

Stadt Jena



QUARTALSBERICHT 1/2021

24. Juni 2021

	Überblick Stadtverwaltung	3
	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
	Chancen und Risiken	3
	Stellenübersicht	4
	Verbindlichkeiten aus Entschuldungskonzept	5
	Wirtschaftliches Umfeld	6
	Einwohner und Quote SV-pflichtig Beschäftigte	6
	Entwicklung des Wohnungsbestandes	7
	Anzahl Geburten pro Quartal	7
	Anzahl Studierende an Universität und Fachhochschule	8
	Entwicklung der Arbeitslosenquote	8
	ALG II und Grundsicherung (jenarbeit)	9
	Datentabelle für Diagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	10
	Gesamtdiagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	11
	Szenario 2030 - Entwicklung und Analyse der Schlüsselindikatoren	12
	Szenario 2030 - Datentabelle	15

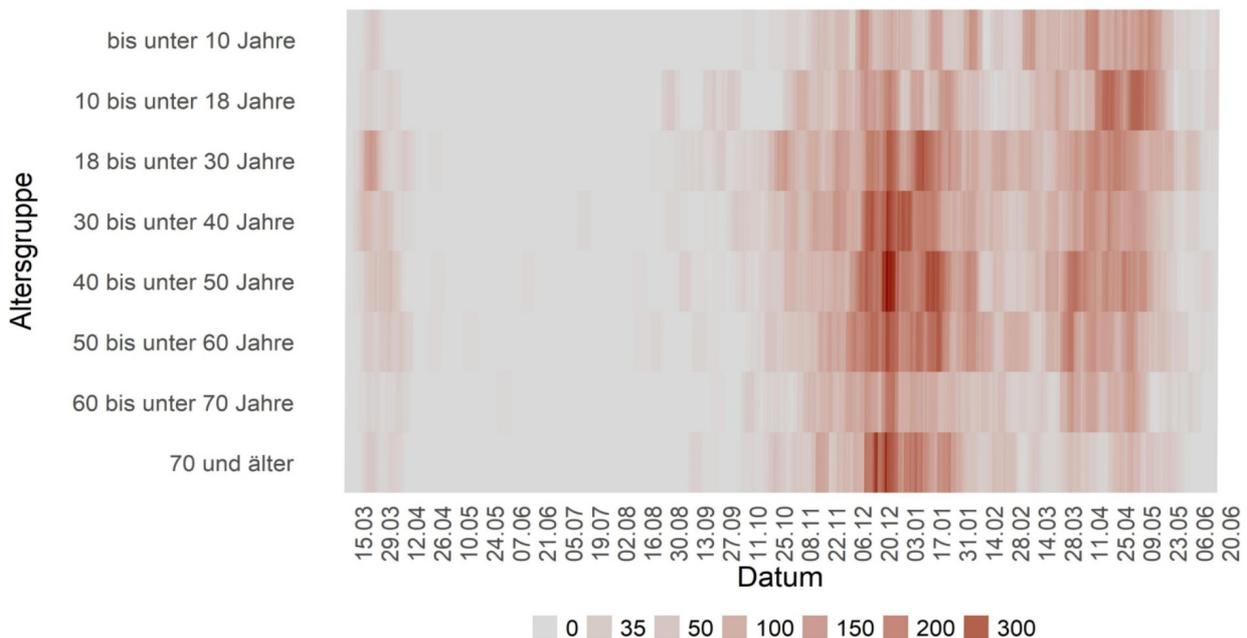


Aufgrund der im ersten Quartal anhaltend hohen Belastung durch die Corona-Pandemie und des erst im März erfolgten Haushaltsbeschlusses hat sich der Bereich Controlling dazu entschlossen, das Berichtswesen zum Stichtag 31.03.2021 deutlich zu verschlanken. Wie im Jahr 2020 bedeutet dies, dass für das 1. Quartal nur ein Zentraler Steuerungsbericht erstellt wird. Die Berichte auf Ebene der Dezernate sowie des HPB 6 hingegen entfallen und es wird auf die detaillierte Darstellung der Haushaltsabweichungen in Budgetberichten verzichtet. Damit enthält der vorliegende Bericht keinen Ergebnisplan. Gravierende Abweichungen waren im ersten Quartal ohnehin nicht zu verzeichnen.

Der Beschluss zur Strategie für Wachstum und Investitionen vom 12.12.2018 (Nr. 18/1970-BV) sieht vor, dass sich die Haushalts- und Wirtschaftsplanung von Kernhaushalt und Eigenbetrieben über die Pläne 2019/20 hinaus langfristig an dem Szenario 2030 - "B" orientieren. In diesem Zusammenhang erfolgte erstmalig im Zentralen Steuerungsbericht 04/2019 eine Analyse der Entwicklung der Schlüsselindikatoren. Im Ergebnis war festzustellen, dass sich die Indikatoren teilweise sehr unterschiedlich entwickelten und dass insgesamt eine Entwicklung zu verzeichnen war, die sich zwischen den Szenarien "B" und "C" verorten lässt. Im Schlusskapitel des vorliegenden Berichtes findet sich nunmehr eine Fortschreibung dieser Analyse.

Das Verwaltungshandeln im ersten Quartal war weiterhin geprägt von der Bewältigung der Corona-Pandemie. Anfang März wurde bereits der 3.000. Infektionsfall in der Stadt Jena nachgewiesen, im April waren es dann bereits schon 4.000 Infektionen. Erfreulicherweise hat das Infektionsgeschehen in den letzten Wochen stark nachgelassen. Zu Redaktionsschluss (18.06.2021) betrug die 7-Tages-Inzidenz nur noch lediglich 5,4. Die Entwicklung der 7-Tages-Inzidenzen in den verschiedenen Altersgruppen seit Beginn der Pandemie verdeutlicht noch einmal die folgende Heatmap:

Coronavirus SARS-CoV-2 - 7-Tages-Inzidenzen nach Altersgruppen



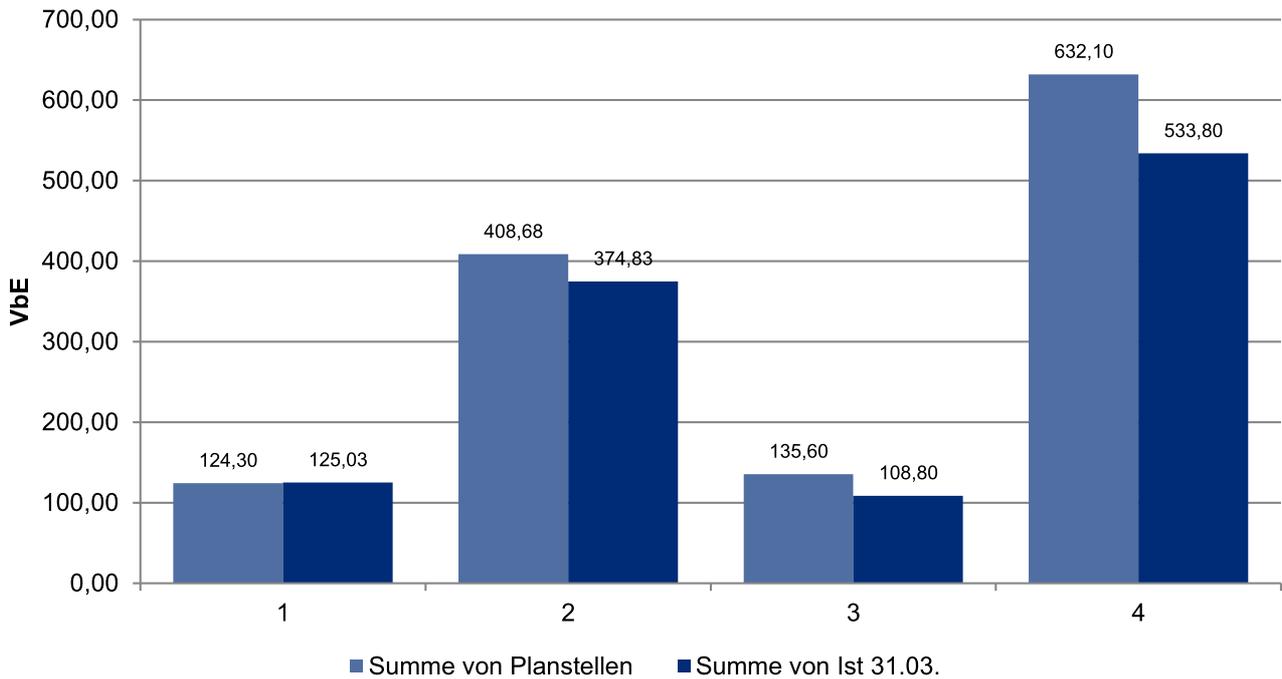
CHANCEN UND RISIKEN

Die derzeit niedrigen, einstelligen Inzidenzwerte und die zuletzt durch Bund und Länder umgesetzten Lockerungen, bieten die Chance, dass wieder ein Stück weit Normalität in das gesellschaftliche Leben der Stadt Einzug hält. Ein Großteil der bislang eingeschränkt zugänglichen oder geschlossenen Einrichtungen konnte wieder geöffnet werden. So findet beispielsweise über den Sommer - wenngleich auch mit geringerer Kapazität - wieder die Kulturarena statt.

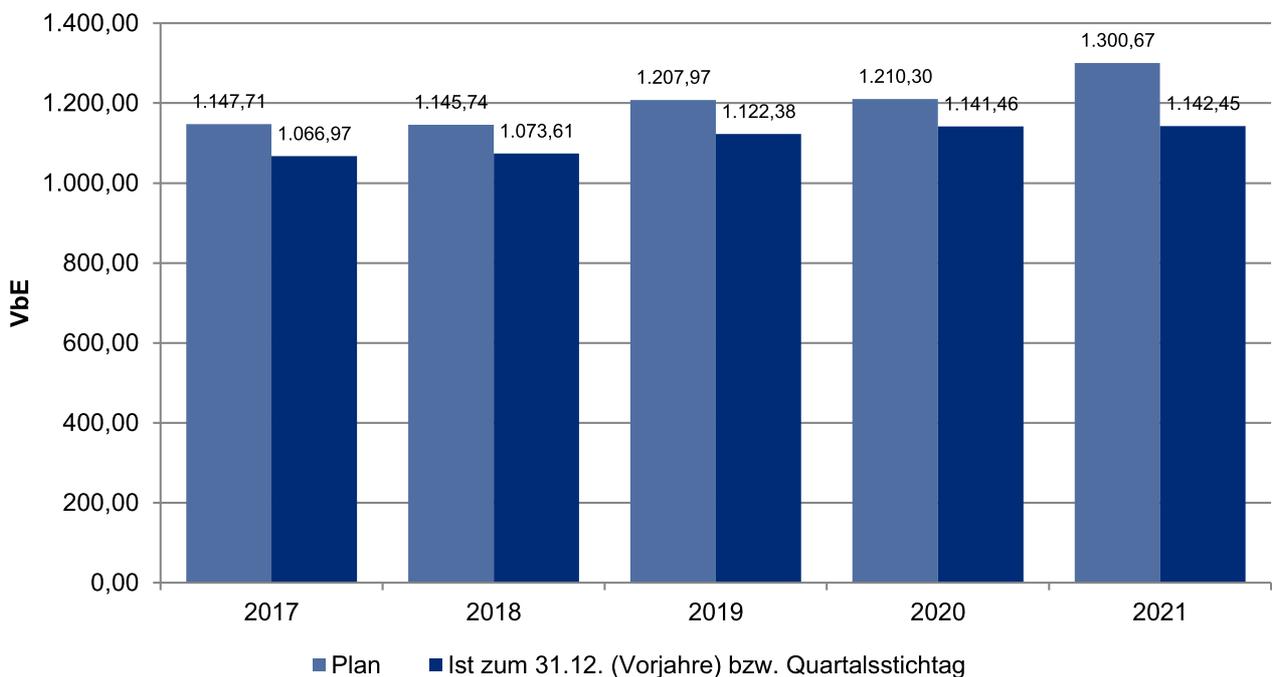
Die sich in anderen Erdteilen durchsetzende, sogenannte Delta-Variante breitet sich zunehmend aus. Insofern wird vor dem Risiko einer möglichen "4. Welle" im Herbst gewarnt. In diesem Zusammenhang gilt es weiterhin auf die Hygieneregeln zu achten und auf dieses mögliche Szenario vorbereitet zu sein.



Stellenbesetzung je Dezernat



Stellenentwicklung



Erläuterungen

Das Ist zum 31.03.2021 enthält im Fachdienst Personal 12,63 VbE in Personalvermittlung befindliche Mitarbeiter/innen, für die keine Planung im Stellenplan erfolgt.



VERBINDLICHKEITEN AUS ENTSCHULDUNGSKONZEPT

Maßgeblich für den Schuldenstand entsprechend Entschuldungskonzept (Beschluss 09/300-BV vom 16.12.2009) sind die Restschuldbeträge der im Entschuldungskonzept benannten Darlehen von KIJ. Der Vollzug des Zahlungsplanes zwischen Kernverwaltung, Stadtwerken und Kommunale Immobilien ist aus Sicht des "Stadtkonzerns" nicht relevant.

Die Summen der Restschulden betragen: (keine unterjährige Planung)

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2017: TEUR 25.859

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2018: TEUR 21.102

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2019: TEUR 16.351

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2020: TEUR 12.243

Ist zum 31.03.2021 (Bericht Q1_2021 KIJ): TEUR 5.829



Die folgenden Indikatoren sollen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Stadt Jena charakterisieren. Dabei können nur solche Indikatoren berücksichtigt werden, die zeitnah und möglichst quartalsweise verfügbar sind.

EINWOHNER UND QUOTE SV-PFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

Sowohl gegenüber dem Vorquartal (-427), als auch gegenüber dem Vorjahreswert (-530), ist die Einwohnerzahl gesunken. Die Entwicklung der Einwohnerzahl der Stadt Jena verläuft damit wie bereits im letzten Quartalsbericht umfassend beschrieben, unterhalb des sogenannten worst case.

Nachdem im letzten Jahr ein Rückgang der SV-pflichtigen Beschäftigten zu verzeichnen war, ist deren Anzahl nunmehr wieder gestiegen. Bei der Darstellung gilt es zu beachten, dass die Werte der vergangenen zwei Quartale fortgeschrieben wurden, da keine aktuelleren Daten bei der Bundesagentur für Arbeit verfügbar sind.

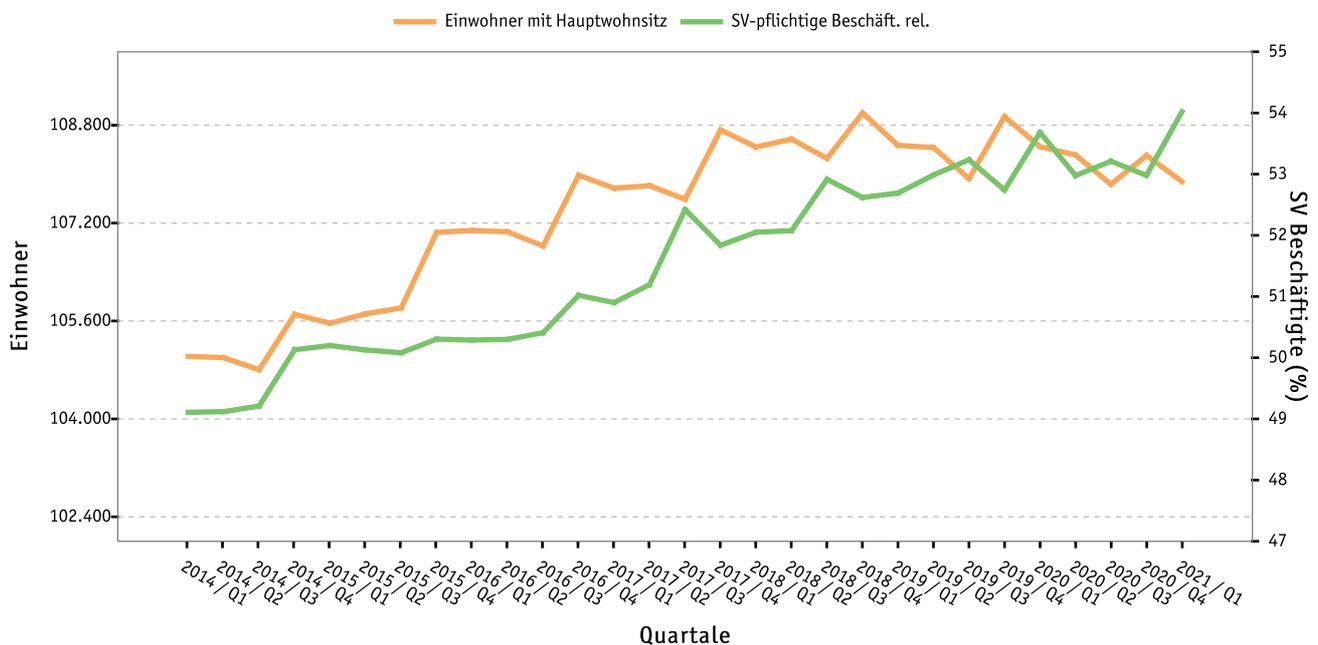


Diagramm beginnt nicht bei Null

ENTWICKLUNG DES WOHNUNGSBESTANDES

Das Ziel der jährlich 500 neuen Wohnungen seit 2011 (mittels grüner Linie dargestellt) konnte in den vergangenen Quartalen nicht mehr erfüllt werden. Aktuell liegt der Wohnungsbestand (59.911, vorläufiger Wert) leicht unter dem sich bei gleichmäßiger Entwicklung der Baufertigstellungen ergebenden Quartalszielwert (60.453).

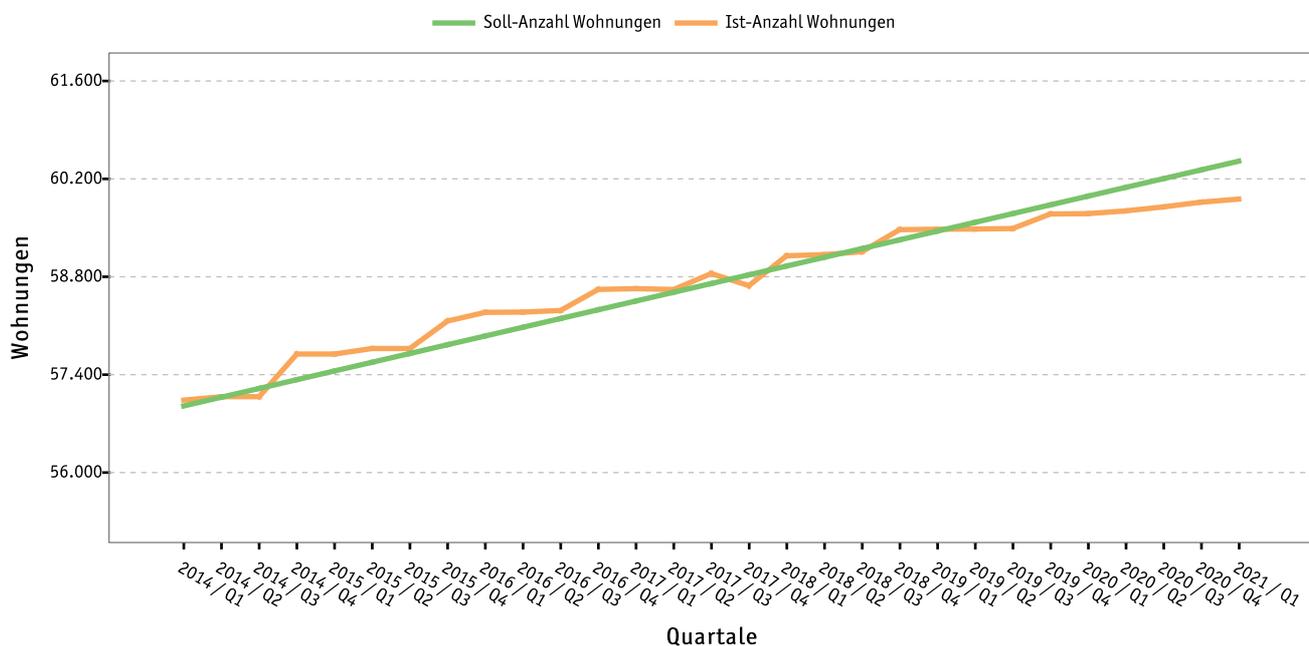


Diagramm beginnt nicht bei Null

ANZAHL GEBURTEN PRO QUARTAL

Im ersten Quartal 2021 wurden 268 Jenaer Kinder geboren. Die Geburtenanzahl zum Quartalsstichtag liegt damit höher als die Vorjahreswerte. Statistiker sehen einen Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (Abflauen der ersten Welle in 2020 und Lockerungen ab Mai 2020), da im März 2021 in Deutschland so viele Kinder wie seit 20 Jahren nicht mehr geboren worden sind. Zu Redaktionsschluss (18.06.2021) ist die Geburtenzahl in Jena allerdings wieder unter das Vorjahresniveau gefallen.

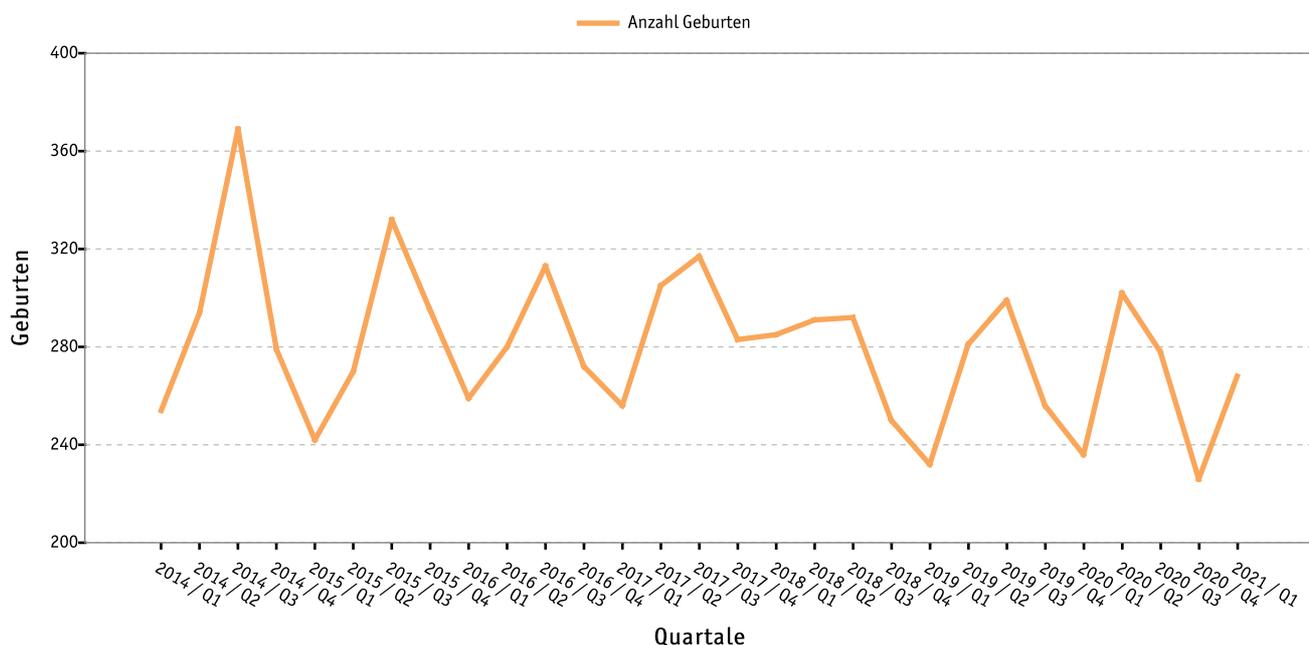


Diagramm beginnt nicht bei Null

ANZAHL STUDIERENDE AN UNIVERSITÄT UND FACHHOCHSCHULE

Nachdem in den vergangenen Jahren die Anzahl der Studierenden in der Stadt Jena kontinuierlich gesunken ist, konnte mit Beginn des Wintersemesters 2019/2020 ein leichter Anstieg verzeichnet werden. Mit Beginn des Wintersemesters 2020/2021 konnte erneut ein Anstieg festgestellt werden.

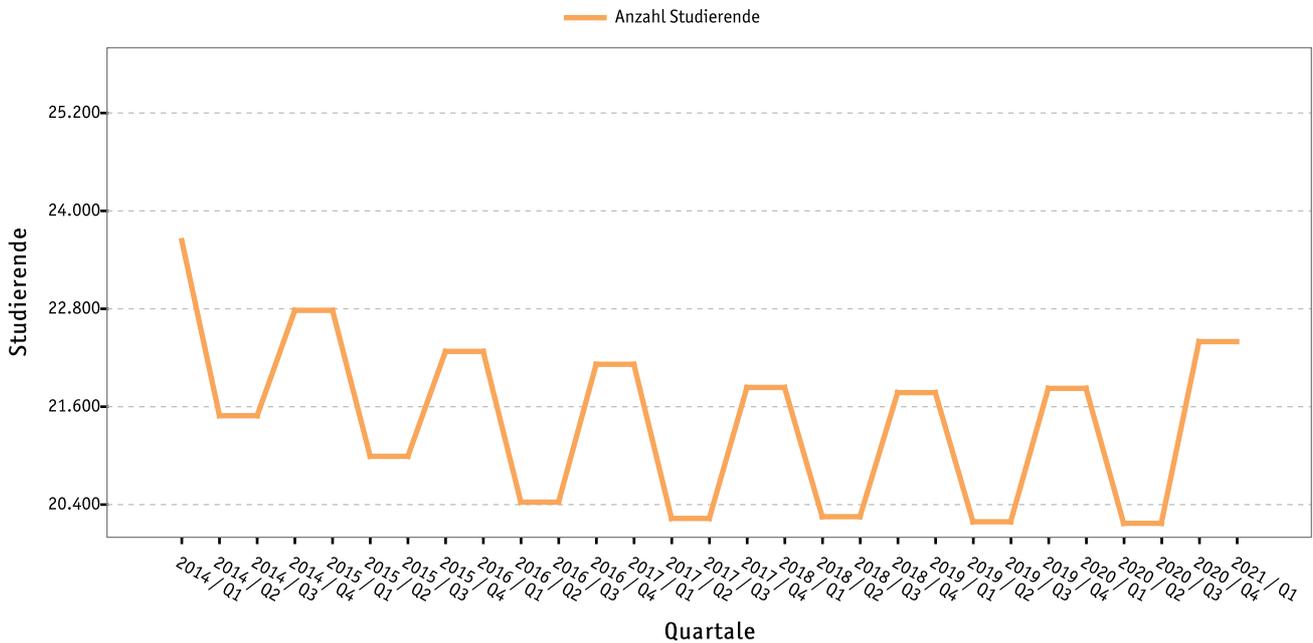


Diagramm beginnt nicht bei Null

ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSENQUOTE

Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorquartal leicht gestiegen und beträgt 5,9 %. Damit liegt sie sowohl unterhalb der Thüringer (6,3 %), als auch unterhalb der bundesweiten Arbeitslosenquote (6,2 %).

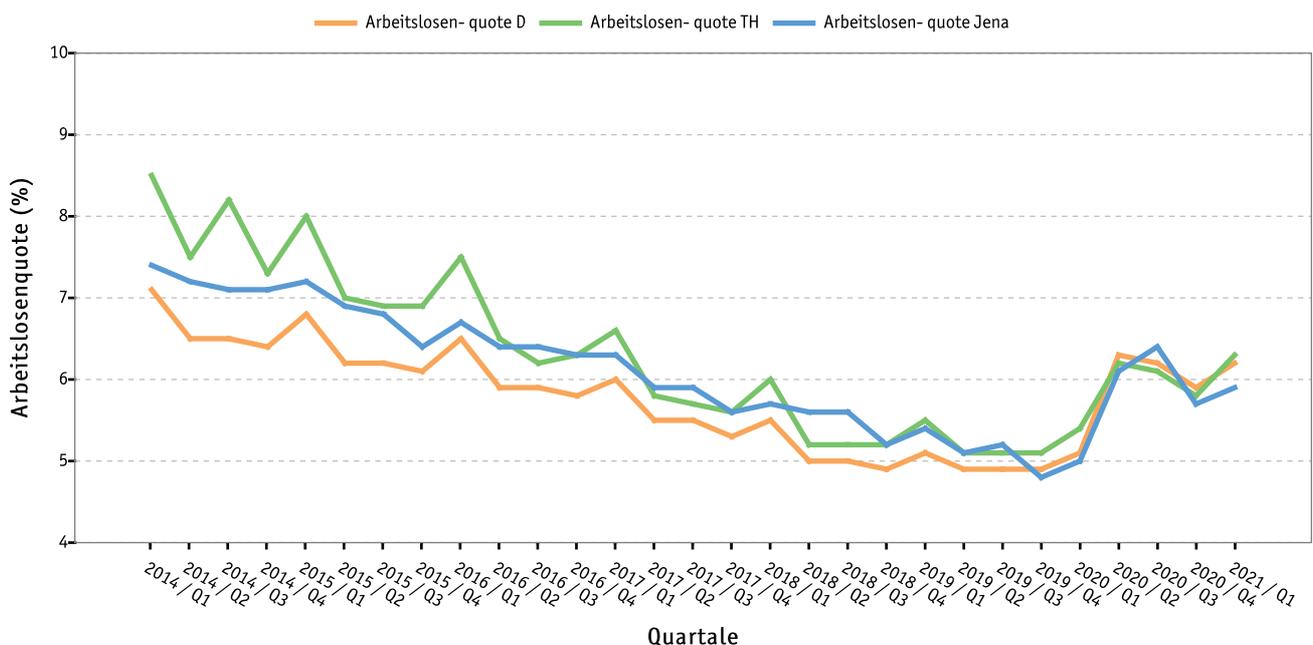


Diagramm beginnt nicht bei Null

Die Anzahl der ALG-II und Grundsicherungsbezieher in der Stadt Jena ist im ersten Quartal nahezu konstant geblieben. Hinsichtlich der Quartalswerte ist darauf hinzuweisen, dass es sich hierbei um die offiziell bestätigten Werte des Vorquartals handelt, die zeitversetzt (3 Monate) durch die Bundesagentur für Arbeit bestätigt werden.

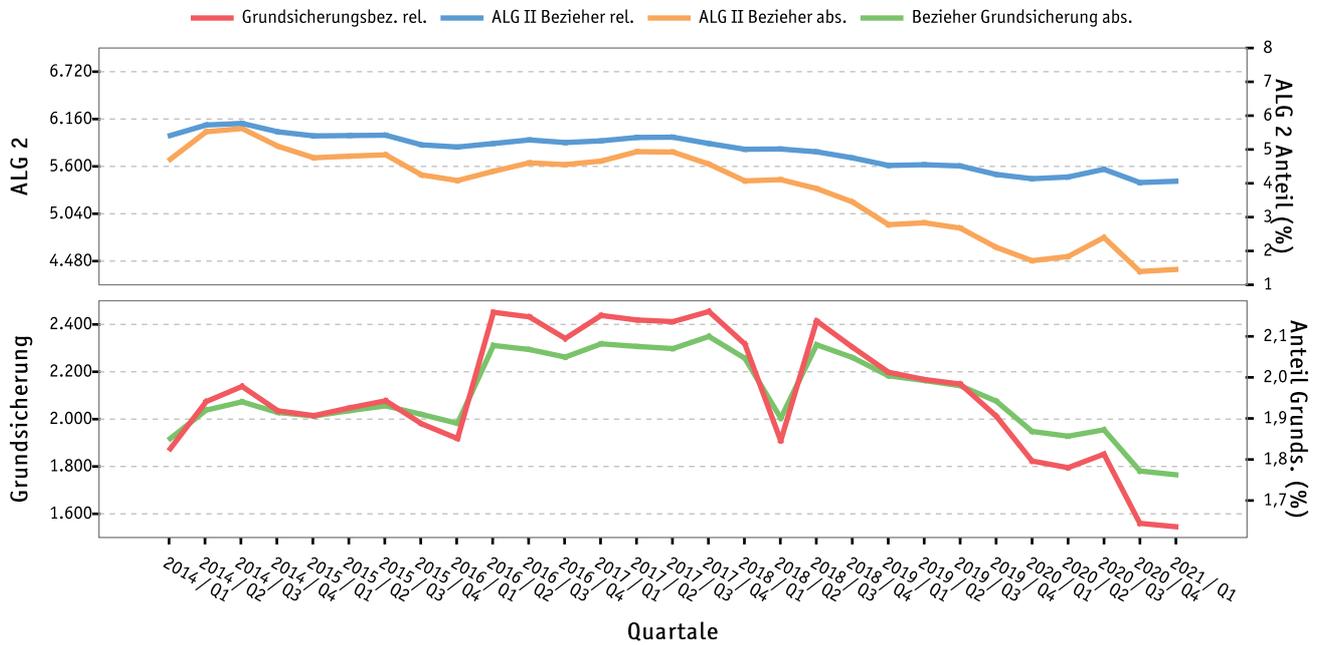
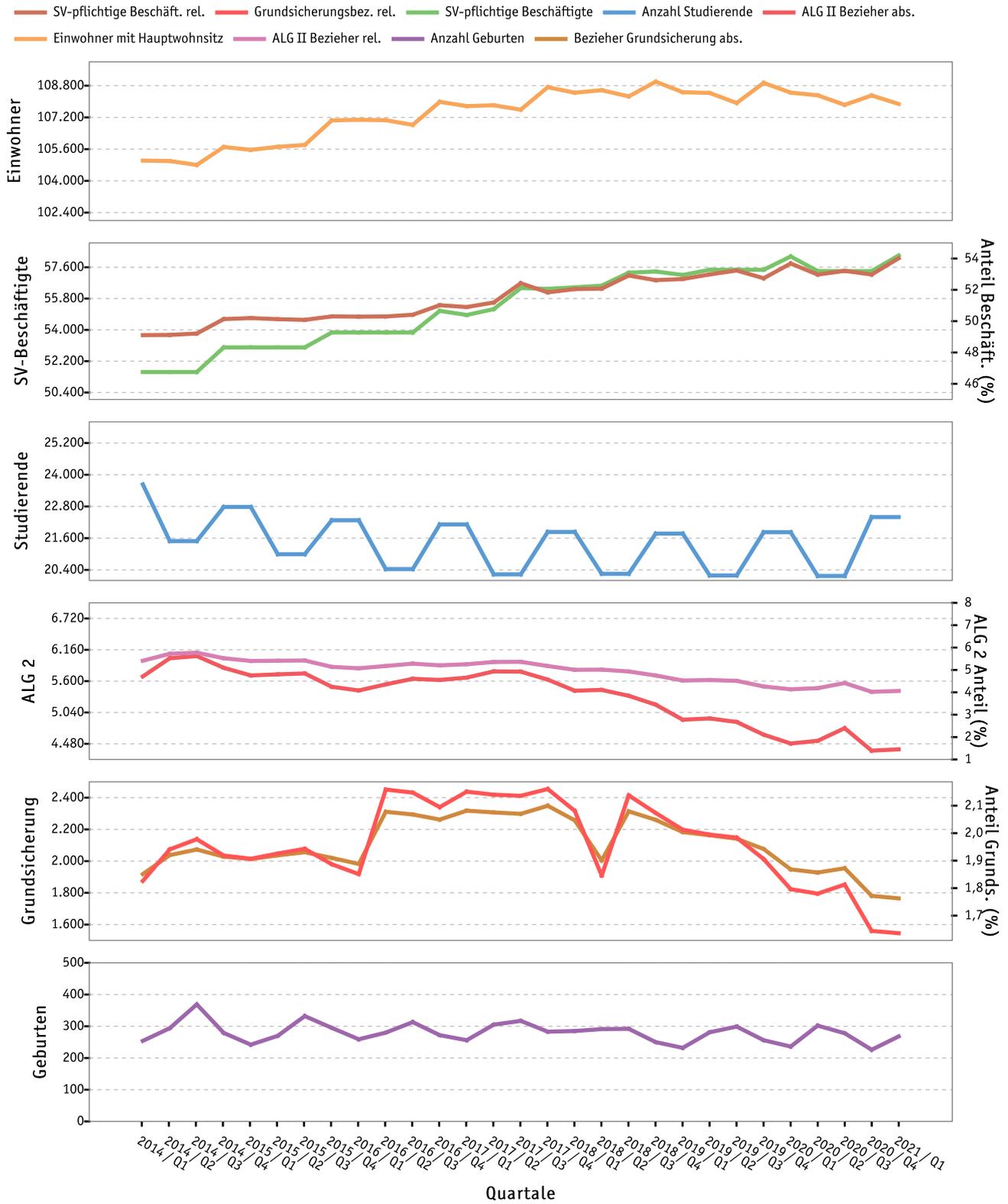


Diagramm beginnt nicht bei Null

DATENTABELLE FÜR DIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"

Jahr	Quartale	Einwohner mit Hauptwohns.	Anzahl Geburten	Anzahl Wohnungen		Anzahl Studenten	SV-pflichtige Beschäft.		Arbeitslosenquote			ALG II Bezieher		Bezieher Grundsicherung	
				Soll	Ist		abs.	rel.	Jena	Thüringen	Deutschland	abs.	rel.	abs.	rel.
2014	Q1	105.023	254	56.953	57.036	23.635	51.575	49,1%	7,4%	8,5%	7,1%	5.684	5,4%	1.918	1,8%
	Q2	105.000	294	57.078	57.085	21.490	51.575	49,1%	7,2%	7,5%	6,5%	6.009	5,7%	2.038	1,9%
	Q3	104.803	369	57.203	57.085	21.490	51.575	49,2%	7,1%	8,2%	6,5%	6.048	5,8%	2.073	2,0%
	Q4	105.708	279	57.328	57.695	22.781	52.992	50,1%	7,1%	7,3%	6,4%	5.838	5,5%	2.028	1,9%
2015	Q1	105.564	242	57.453	57.695	22.781	52.992	50,2%	7,2%	8,0%	6,8%	5.702	5,4%	2.013	1,9%
	Q2	105.717	270	57.578	57.774	20.992	52.992	50,1%	6,9%	7,0%	6,2%	5.721	5,4%	2.036	1,9%
	Q3	105.812	332	57.703	57.774	20.992	52.992	50,1%	6,8%	6,9%	6,2%	5.737	5,4%	2.056	1,9%
	Q4	107.048	295	57.828	58.167	22.278	53.849	50,3%	6,4%	6,9%	6,1%	5.499	5,1%	2.020	1,9%
2016	Q1	107.081	259	57.953	58.291	22.278	53.849	50,3%	6,7%	7,5%	6,5%	5.433	5,1%	1.982	1,9%
	Q2	107.057	280	58.078	58.295	20.430	53.849	50,3%	6,4%	6,5%	5,9%	5.542	5,2%	2.311	2,2%
	Q3	106.825	313	58.203	58.318	20.430	53.849	50,4%	6,4%	6,2%	5,9%	5.642	5,3%	2.294	2,1%
	Q4	107.983	272	58.328	58.619	22.120	55.092	51,0%	6,3%	6,3%	5,8%	5.621	5,2%	2.262	2,1%
2017	Q1	107.770	256	58.453	58.630	22.120	54.856	50,9%	6,3%	6,6%	6,0%	5.663	5,3%	2.318	2,2%
	Q2	107.811	305	58.578	58.618	20.231	55.192	51,2%	5,9%	5,8%	5,5%	5.774	5,4%	2.307	2,1%
	Q3	107.590	317	58.703	58.846	20.231	56.400	52,4%	5,9%	5,7%	5,5%	5.770	5,4%	2.298	2,1%
	Q4	108.722	283	58.828	58.673	21.836	56.359	51,8%	5,6%	5,6%	5,3%	5.627	5,2%	2.349	2,2%
2018	Q1	108.444	285	58.953	59.100	21.836	56.444	52,0%	5,7%	6,0%	5,5%	5.429	5,0%	2.257	2,1%
	Q2	108.572	291	59.078	59.117	20.252	56.542	52,1%	5,6%	5,2%	5,0%	5.443	5,0%	2.004	1,8%
	Q3	108.257	292	59.203	59.158	20.252	57.284	52,9%	5,6%	5,2%	5,0%	5.338	4,9%	2.314	2,1%
	Q4	109.000	250	59.328	59.474	21.773	57.354	52,6%	5,2%	5,2%	4,9%	5.179	4,8%	2.260	2,1%
2019	Q1	108.471	232	59.453	59.480	21.773	57.155	52,7%	5,4%	5,5%	5,1%	4.911	4,5%	2.183	2,0%
	Q2	108.433	281	59.578	59.483	20.190	57.455	53,0%	5,1%	5,1%	4,9%	4.933	4,5%	2.163	2,0%
	Q3	107.927	299	59.703	59.490	20.190	57.455	53,2%	5,2%	5,1%	4,9%	4.870	4,5%	2.141	2,0%
	Q4	108.940	256	59.828	59.698	21.825	57.455	52,7%	4,8%	5,1%	4,9%	4.643	4,3%	2.076	1,9%
2020	Q1	108.449	236	59.953	59.703	21.825	58.218	53,7%	5,0%	5,4%	5,1%	4.485	4,1%	1.948	1,8%
	Q2	108.313	302	60.078	59.742	20.171	57.380	53,0%	6,1%	6,2%	6,3%	4.534	4,2%	1.928	1,8%
	Q3	107.834	278	60.203	59.799	20.171	57.380	53,2%	6,4%	6,1%	6,2%	4.759	4,4%	1.955	1,8%
	Q4	108.306	226	60.328	59.867	22.398	57.380	53,0%	5,7%	5,8%	5,9%	4.357	4,0%	1.781	1,6%
2021	Q1	107.879	268	60.453	59.911	22.398	58.277	54,0%	5,9%	6,3%	6,2%	4.381	4,1%	1.765	1,6%

GESAMTDIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"

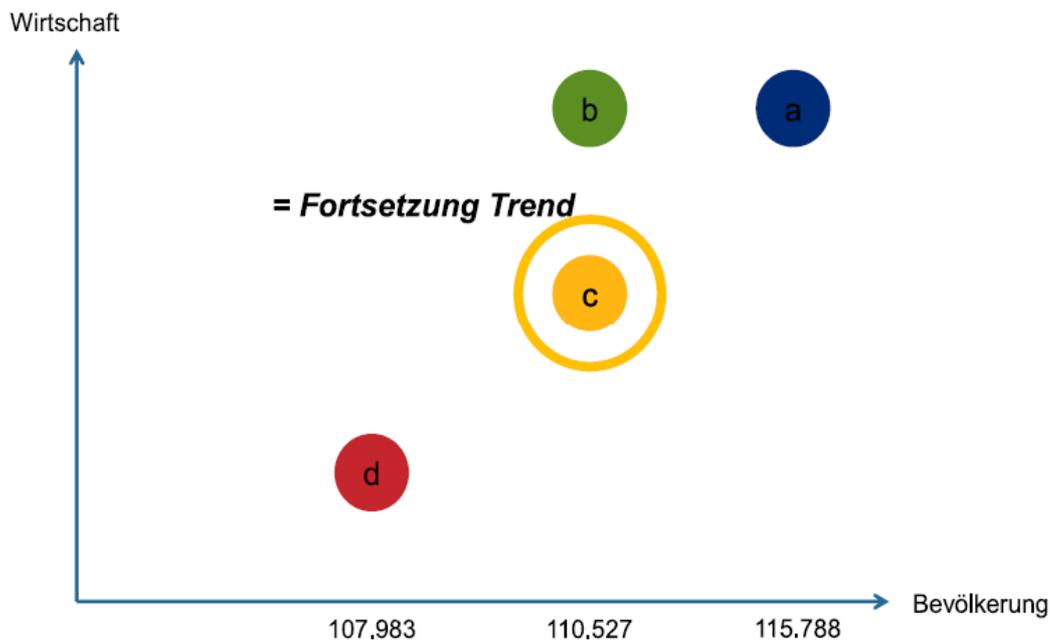




SZENARIO 2030 - ENTWICKLUNG UND ANALYSE DER SCHLÜSSELINDIKATOREN

Im Juni 2017 wurde durch den Fachdienst Haushalt und Controlling das Projekt Erstellung eines Konzeptes "Szenario 2030" für die langfristige Finanzierung der Kommune initiiert. Das Ziel des Projektes war es, Szenarien für die Entwicklung der Stadt Jena bis zum Jahr 2030 zu entwickeln und daraus den Bedarf an Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen für die kommunale Infrastruktur abzuleiten. In diesem Zusammenhang wurden für die Investitionen u. a. Finanzierungszeitläufe und -instrumente erarbeitet. Das Konzept "Szenario 2030" umfasst insgesamt vier Szenarien, die die langfristige Entwicklung der Stadt Jena skizzieren. Die Betrachtung dieser kann vereinfacht in den Horizonten wirtschaftliche Entwicklung und Bevölkerung vorgenommen werden, wie nachfolgende Grafik symbolisiert:

Szenarien für die Entwicklung der Stadt Jena

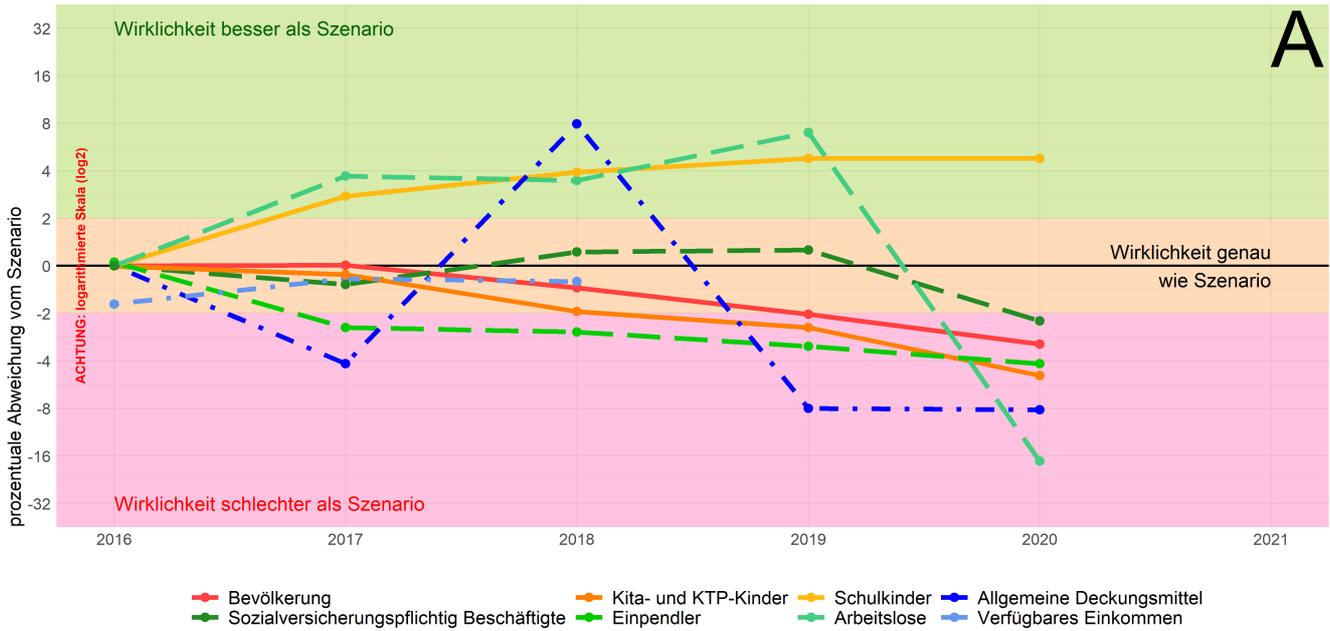


In Szenario "D" wird eine Stagnation der Bevölkerungsentwicklung sowie eine gleichbleibende bis sinkende wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Jena angenommen. Das Szenario "C" verdeutlicht die Entwicklung Jenas, wenn sie dem Trend der vergangenen Jahre folgt. In Szenario "B" entwickelt sich die Bevölkerung analog zum derzeitigen Trend, die Wirtschaftskraft hingegen entwickelt sich besser als der Trend. Die Maximalvariante wird durch das Szenario "A" symbolisiert, das heißt Wirtschaftskraft und Bevölkerung erreichen in diesem Szenario ihr prognostiziertes Maximum.

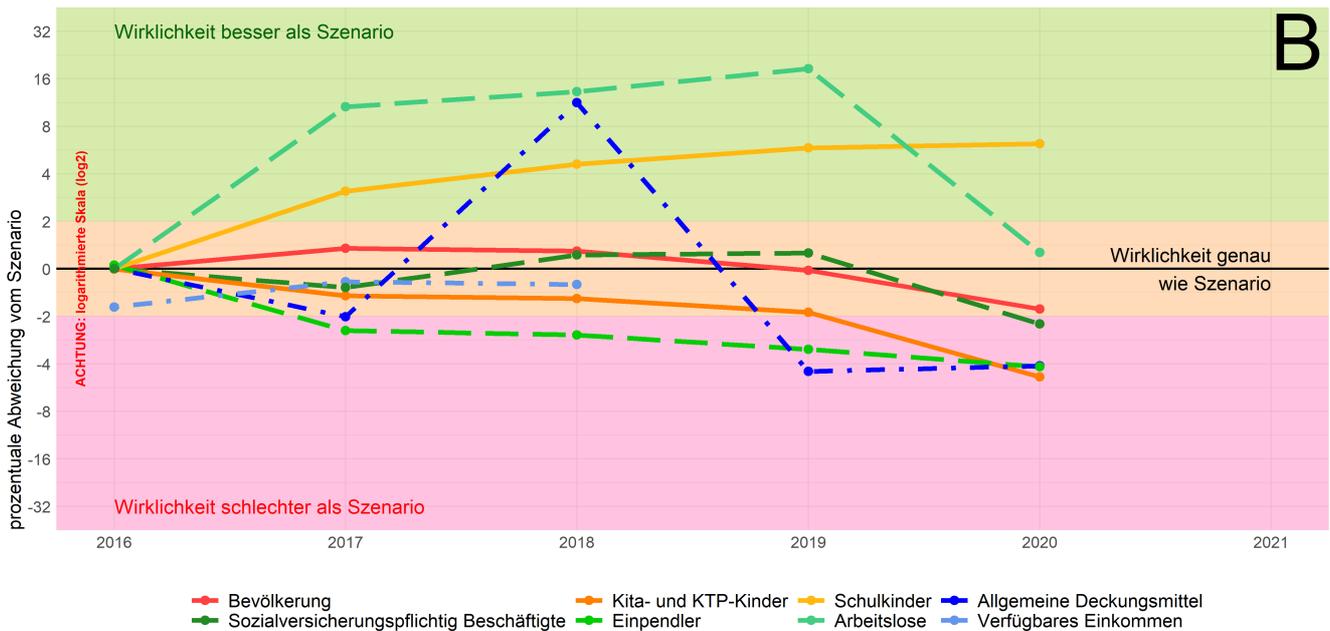
Auf Grundlage des Beschlusses zur Strategie für Wachstum und Investitionen vom 12.12.2018 bekannte sich die Stadt Jena dazu, sich im Rahmen der Haushalts- und Wirtschaftsplanung von Kernhaushalt und Eigenbetrieben langfristig an dem Szenario "B" zu orientieren. Erstmals wurde im Rahmen des Zentralen Steuerungsberichtes Q4/2019 die Entwicklung der Schlüsselindikatoren analysiert. Im Ergebnis zeigte sich hierbei, dass die Entwicklung Jenas zum damaligen Stand zwischen den Szenarien "B" und "C" zu verorten ist. Besonders bedenklich war dabei die Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel, die nicht zuletzt der Hauptindikator für die langfristige Finanzierung der Kommune ist.

Mit dem vorliegenden Bericht soll nun erneut eine Einschätzung getroffen werden, auf welchem Pfad sich die Stadt Jena derzeit bewegt. Zur Standortbestimmung dienen die im Konzept verankerten acht Schlüsselindikatoren, die maßgeblich die Entwicklung beeinflussen. Diese Indikatoren wurden für die vergangenen Jahre - soweit vorhanden - erhoben und sind in die weitere Analyse eingeflossen. Die Indikatorendefinition und die dazugehörige Datengrundlage kann dem Bericht 04/2019 entnommen werden. Die nachfolgenden drei Grafiken verdeutlichen die Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf das jeweilige Szenario. Hierbei kommt zum Ausdruck, inwieweit der Indikatorenwert im jeweiligen Zeitpunkt vom Szenario-Sollwert prozentual abweicht. Ist die Abweichung positiv, so verläuft der Graph oberhalb der X-Achse, das bedeutet, dass der Indikator sich in Wirklichkeit besser entwickelt hat, als im Szenario angenommen. Ist die Abweichung negativ, so hat sich der Indikator in Wirklichkeit schlechter entwickelt.

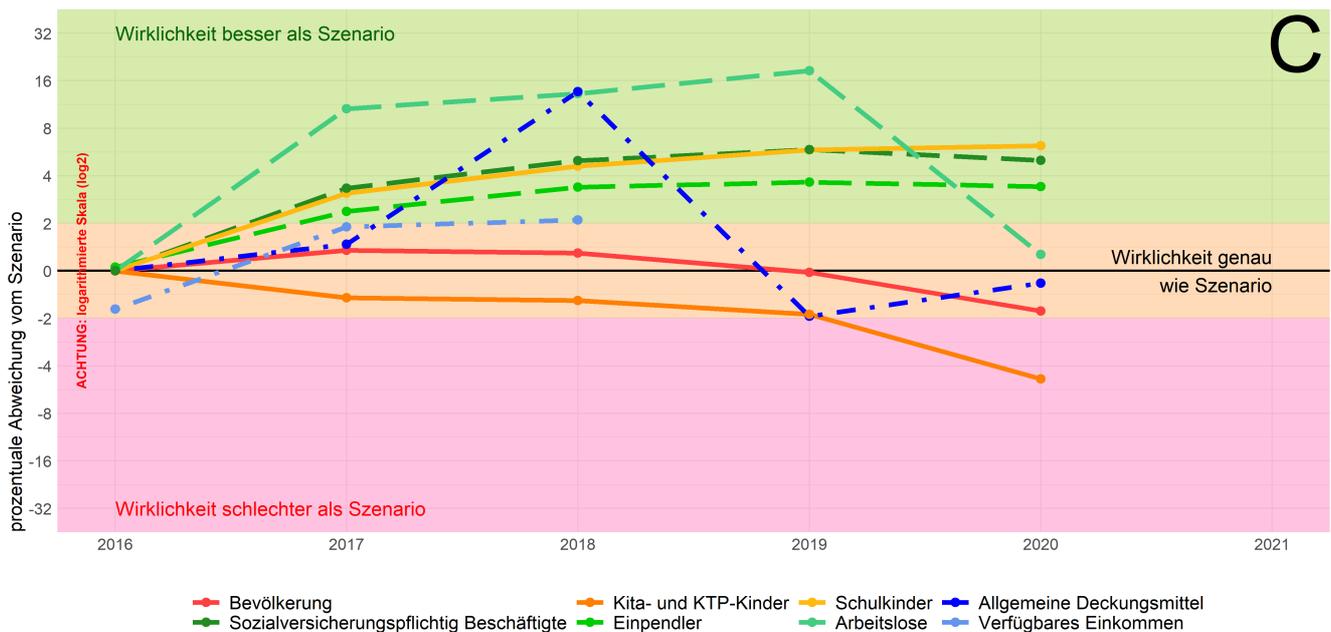
Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf Szenario "A"



Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf Szenario "B"



Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf Szenario "C"



Interpretation der Ergebnisse

Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich die Indikatoren - nicht zuletzt auch bedingt durch die Corona-Pandemie - hauptsächlich negativ entwickeln. Die Arbeitslosenquote verzeichnet dabei die deutlichste Abweichung. Während diese in der letzten Erhebung noch eine Entwicklung gemäß des Szenario "A" aufgewiesen hatte, so bewegt sich dieser Indikator aktuell nur noch innerhalb des Szenario "C". Rückläufig - wenn auch nur leicht - entwickeln sich auch die Indikatoren Einpendler und Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte.

Die Anzahl der Schulkinder zeigt sich stabil und ist der einzige Indikator, der eine Entwicklung nimmt, die (noch) im Bereich des Szenario "A" anzusiedeln ist. Die Indikatoren Bevölkerung und Kita- und KTP-Kinder hingegen weisen eine rückläufige Entwicklung auf, deren Verlauf noch unterhalb des Szenario "C" verläuft. Nicht zuletzt die seit Jahren rückläufigen Geburtenzahlen und der verminderte Zuzug sind hierfür ursächlich. Zeitversetzt werden sich die Entwicklung des Indikators Kita- und KTP-Kinder sowie die niedrigeren Geburtenzahlen auf den Indikator Anzahl der Schulkinder auswirken. Damit wird sich dieser aller Voraussicht nach eher in Richtung Szenario "C" bewegen.

Positiv zu bewerten ist der Verlauf des Indikators Verfügbares Einkommen. Die Allgemeinen Deckungsmittel hingegen verharren auf einem niedrigen Niveau. Nachdem im Jahr 2019 hierfür noch ein Konjunkturreinbruch ursächlich war, so zeigen sich im Jahr 2020 deutlich die Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Zusammenfassend kann damit eingeschätzt werden, dass die Stadt Jena derzeit - gemessen an den acht Schlüsselindikatoren - eine Entwicklung nimmt, die sich insgesamt weiterhin zwischen den Szenarien "B" und "C" verorten lässt. Im Vergleich zu den Vorjahreswerten ist in Summe eine rückläufige Tendenz zu beobachten, nicht zuletzt auch bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Lediglich drei der acht Schlüsselindikatoren zeigen eine Entwicklung gemäß des Szenario "B" - das durch die Stadt Jena angestrebt wird - auf.



SZENARIO 2030 - DATENTABELLE

Indikator	Szenariowert/ Istwert	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamtbevölkerung	Szenario A	107.983	108.712	109.417	110.076	110.662
	Szenario B	107.983	108.343	108.678	108.965	109.177
	Szenario C	107.983	108.343	108.678	108.965	109.177
	IST	107.983	108.722	109.000	108.940	108.306
Sozialversicherungs- pflichtige Beschäftigte	Szenario A	54.359	55.366	56.417	57.305	58.099
	Szenario B	54.359	55.366	56.417	57.305	58.099
	Szenario C	54.359	53.935	54.376	54.787	55.171
	IST	54.359	55.192	56.542	57.455	57.380
Arbeitslose	Szenario A	3.434	3.123	2.986	2.876	2.782
	Szenario B	3.434	3.362	3.320	3.280	3.244
	Szenario C	3.434	3.362	3.320	3.280	3.244
	IST	3.434	3.039	2.912	2.704	3.235
Einpendler	Szenario A	25.477	25.990	26.563	27.053	27.493
	Szenario B	25.477	25.990	26.563	27.053	27.493
	Szenario C	25.477	25.261	25.522	25.766	25.994
	IST	25.491	25.610	26.131	26.448	26.621
Verfügbares Einkommen	Szenario A	18.117	18.572	18.968	19.364	19.764
	Szenario B	18.117	18.572	18.968	19.364	19.764
	Szenario C	18.117	18.369	18.714	19.065	19.423
	IST	17.982	18.534	18.919		
Kita- und KTP- Kinder	Szenario A	5.972	6.017	6.080	6.109	6.114
	Szenario B	5.972	6.038	6.055	6.074	6.106
	Szenario C	5.972	6.038	6.055	6.074	6.106
	IST	5.972	6.009	6.022	6.020	5.872
Schulkinder	Szenario A	10.476	10.570	10.817	10.939	11.115
	Szenario B	10.476	10.534	10.744	10.829	10.966
	Szenario C	10.476	10.534	10.744	10.829	10.966
	IST	10.476	10.756	11.132	11.354	11.537
Allgemeine Deckungsmittel	Szenario A	177.913.331	189.314.583	200.300.904	205.468.649	211.215.382
	Szenario B	177.913.331	185.199.373	194.234.422	197.932.560	202.353.873
	Szenario C	177.913.331	182.455.900	190.190.100	192.908.500	196.446.200
	IST	177.913.331	183.323.451	214.202.543	191.086.646	196.056.807